

Merkblatt: Behandlung von Kopfläusen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- **Kopfläuse sind kein Zeichen mangelnder Hygiene.**
- **Kontrolle ist die beste Vorbeugung:**
Kontrollieren Sie 1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse.
- **Informieren Sie bei einem Kopflausbefall sofort die Lehrkraft ihres Kindes und befolgen Sie unbedingt die Anweisungen auf der Rückseite.**
→ Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung.
- **Kämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60 Grad Celsius (60° C) heisses Seifenwasser legen.**
- **Lange Haare zusammenbinden.**
- **Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf.**

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- **Frau Gaby Bucher – Tel. 071 777 31 87 / 079 353 16 80**
- **Ihre Drogerie**
- **Ihren Arzt**
- **www.lausinfo.ch**

Notizen:

Detaillierte Infos finden Sie auf der Rückseite.

Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut.
- Das Weibchen legt täglich zirka 5 sandkorngrösse Eier.
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an.
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene.

Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt.
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen.
- Kopfläuse können weder springen, noch fliegen.

Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossem Auge schwer erkennbar.
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden.
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden.
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen finden.
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder.

Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
(gerade oder kurze Haare können auch trocken behandelt werden = nur Punkt 4 + 5 ausführen)
2. Pflegespülung/Conditioner* grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den -spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen, der Kamm muss dabei die Kopfhaut berühren
5. Nach jedem Durchkämmen, den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen

Kopfläuse – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle **lebende Kopfläuse** gefunden haben, müssen Sie **sofort behandeln**.
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende.
- Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal.
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:
 - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen.
 - b) eine Wiederansteckung eindämmen.

Eier – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle **nur Eier und/oder Nissen** gefunden haben, müssen Sie **2 mal pro Woche während 14 Tagen** das Haar nach lebenden Läusen durchsuchen.
- Finden Sie **lebende Kopfläuse**, behandeln Sie sofort. (siehe Kapitel «Kopfläuse – was nun?»)
- Finden Sie während dieser 2 Wochen keine lebenden Läuse mehr, genügt in Zukunft die **wöchentliche Kontrolle**.